

Konzessions-Ausschreibung **- Wirtschaftlichkeitslücke -**

Im März 2015 wurde durch den Landkreis Harz ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen dieses Markterkundungsverfahrens wurden „weiße Flecken“ (unterversorgte Bereiche) definiert, welche durch einen Ausbau mit Fördermitteln beseitigt werden sollten. Dafür wurden europaweite Ausschreibungen durchgeführt und Fördermittelanträge bei Bund und Land gestellt. Das Projektgebiet wurde in 12 Lose aufgeteilt, deren Ausbau zum großen Teil abgeschlossen ist. Zwei dieser Lose wurde von dem den Zuschlag erhaltenen TKU aus wirtschaftlichen Gründen zurückgegeben und werden im laufenden Verfahren erneut ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage

- der Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (Amtsblatt der Europäischen Union vom 26.01.2013, 2013/C 25/01) einschließlich Änderungsmitteilung der EU-Kommission vom 27.06.2014, Amtsblatt der Europäischen Union vom 27.06.2014, 2014/C 198/02
- der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung), vom 15.06.2015
- der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access (NGA)-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA) vom 27.10.2015 (MBI- LSA Nr. 45/2015)

Der Landkreis Harz hat das Ziel, für private Haushalte, Gewerbebetriebe und sonstige Abnehmer im Projektgebiet einen Zugang zum NGA-Netz sicherzustellen. Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, ein verbindliches Angebot für die Bereitstellung

- von symmetrischen Breitbandanschlüssen mit mindestens 100 Mbit/s Down- und Uploadrate für alle Privathaushalte,
- von symmetrischen Breitbandanschlüssen mit mindestens 100 Mbit/s Down- und Uploadrate für alle Unternehmen/Gewerbetreibenden abzugeben.

Das Ausbauggebiet wird in folgende Lose aufgeteilt:

- Los 1: Ortsteile der Stadt Harzgerode Alexisbad, Bärenrode, Friedrichshöhe, Güntersberge, Königeroode, Mägdesprung, Neudorf, Silberhütte
- Los 2-1: Schierke
- Los 2-2: Reddeber, Minsleben
- Los 3: Teile der Stadt Ilsenburg, Ortsteil Drübeck

Eine Auftragsvergabe ist als Einzellos, für mehrere Lose oder als Gesamtauftrag möglich. Das Angebot muss für mindestens ein Los eingereicht werden. Es besteht keine Angebotspflicht für alle Lose. Ein Nebenangebot ist zugelassen.

Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:

a) Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, die als Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse (Betriebseinnahmen) und dem Barwert aller Kosten des Netzausbaus und -betriebs (unter anderem für die notwendigen aktiven und passiven Netzelemente, die Errichtung der Netzinfrastrukturen einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen, hiernach Investitionskosten), für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Inbetriebnahme gemäß beiliegendem Berechnungsmuster darzustellen ist.

b) Technisches Konzept NGA-Breitbandstruktur: Angaben zur errichtenden NGA-Breitbandinfrastruktur und den dafür notwendigen Investitionen, Angaben zur Qualität der Backboneanbindung, Angaben zum Servicekonzept und den Entstörungszeiten, Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von 100 Mbit/s bei Privathaushalten und Unternehmen/Gewerbebetrieben.

Hinweis: Eine Ausbautechnologie ist nicht vorgeschrieben.

c) Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte (bezogen auf Flatrateprodukt mit 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für Privathaushalte und ein symmetrisches Produkt mit 100 Mbit/s für Unternehmen/Gewerbebetriebe, erweiterbar auf 1 Gbit/s symmetrisch). *Hinweis: Für Kleingewerbe ist die Verfügbarkeit von Privatkundenprodukten oder Produkten mit vergleichbaren Konditionen sicherzustellen.*

d) Angaben zu gleichartigen Referenzen (gleichartig: Auftragsgegenstand, Auftragshöhe, Auftraggeber, Auftragsart, etc.)

e) Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des zu errichtenden NGA-Netzes.

Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de sowie auf den Vergabeplattformen ted.europa.eu, www.evergabe-online.de und www.evergabe.sachsen-anhalt.de bekannt gemacht.

Folgende Eignungskriterien kommen als Nachweis der Eignung zum Tragen:

1. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß §6 Telekommunikationsgesetz (TKG)
2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist
3. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Erklärung eines Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegen wird
4. Erklärung der Bereitschaft der Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
5. Verpflichtungserklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise)
6. Erklärung zur Einhaltung des Landesvergabegesetzes (LVG LSA), insbesondere § 12 (ILO-Kernarbeitsnormen)
7. Weitere Belege der unternehmerischen Eignung, gemäß beiliegendem Formblatt 216.

Folgende Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung kommen bei der Bewertung der Angebote zum Tragen:

- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke: **50 Prozent**
- Technisches Konzept: **35 Prozent**, davon
 - Technische Leistungsfähigkeit des Netzes: 15 Prozent
 - Zeitliche Verfügbarkeit einer Übertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s bei Privathaushalten und Unternehmen/Gewerbegebieten: 10 Prozent
 - Service-Konzept und Entstörungszeiten: 10 Prozent
- Höhe der Endkundenpreise: **5 Prozent**
- Gleichartige Referenzen: **10 Prozent**.

Der Landkreis Harz beabsichtigt mit allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Bietern nach Vorlage der schriftlichen Angebote eine Verhandlung durchzuführen. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, innerhalb einer Woche ein verändertes Angebot einzureichen, dass dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird.

Das Ausschreibungsverfahren wird gemäß geltenden Vergabebestimmungen ausschließlich über die Vergabeplattform geführt. Sämtliche Bieterkommunikation muss über die Plattform geführt werden.

Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss.

Das Ergebnis der Ausschreibung wird auf dem zentralen Onlineportal www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht.

Die erbetenen Angaben und Anlagen sind elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe-online.de bis zum 05.11.2021, 00:00 Uhr einzureichen.

Ansprechpartner:

Name: Landkreis Harz, Zentrale Vergabestelle

Adresse: Friedrich-Ebert-Str. 42
38820 Halberstadt

Tel.: 03941 / 59 705719

Fax: 03941 / 59 70 4282

E-Mail: vergabestelle@kreis-hz.de